© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Ein neuer Orthonotus aus Griechenland

(Heteroptera, Miridae)

Von **Christian Rieger**

Josifov (1964) zeigte, daß bulgarische *Orthonotus,* die äußerlich die Merkmale von *Orthonotus ponticus* Hv. aufwiesen, in Wirklichkeit zu einer unbeschriebenen Art gehörten, der er den Namen *Orthonotus pseudoponticus* gab. Anläßlich einer Sammelreise nach Griechenland erhielt ich neben solchen typischen *Orthonotus pseudoponticus* Jos. auch einige kleinere Exemplare, die nach den äußeren Merkmalen ebenfalls zu dieser Art zu stellen waren, deren Genitalbau aber eine große Ähnlichkeit mit *Orthonotus longiceps* Rt. aufweist. Ich benenne die im folgenden beschriebene Art

Orthonotus graecus n. sp.

Männchen (Abb. 1). Makropter. Kopf, Pronotum, Scutellum, Corium, Clavus, Brust und Hinterleib dunkelrotbraun. Cuneus ebenso gefärbt, proximal mit einer auf das Corium übergreifenden weißen Binde. Membran rauchgrau, ein verschwommener heller Fleck im Winkel zwischen Cuneusspitze und Distalader.

Augen dunkelrot, der Scheitel 1,8mal so breit wie das Auge. 1. Fühlerglied dunkelbraun, ebenso die proximale Hälfte des 2. Fühlergliedes, Rest des 2. Gliedes, 3. und 4. Glied heller braun. 2. Fühlerglied 1,3mal so lang wie der Hinterrand des Pronotum breit.

Vorderhüften weiß, Mittel- und Hinterhüften rotbraun, das vordere Drittel aufgehellt. Vorder- und Mittelschenkel hell, dorso-distal gebräunt. Hinterschenkel rotbraun, das vordere Drittel aufgehellt. Vorder- und Mittelschienen hellbraun, zur Spitze heller. Hinterschienen dunkler braun. Tarsen hellbraun, das dritte Glied jeweils etwas dunkler.

Schienen mit kurzen hellbraunen Dornen. Kopf, Pronotum, Scutellum, Flügeldecken und Schenkel mit einfacher, halbaufgerichteter Behaarung. Schienen kurz anliegend behaart. Hinterrand der Hinterschenkel mit je einem langen, abstehenden Haar (0,12 mm lang), das am Übergang zur dunklen Färbung entspringt.

Vesika (Abb. 2, Abb. 3a) mit doppelter Spitze. Die eine Spitze kurz, am Ende eines hakenförmigen Fortsatzes. Die andere lang ausgezogen, kontinuierlich verjüngt, an ihrer Basis mit sechs von proximal nach distal größer werdenden und zunehmend plumper erscheinenden Dornen.

Länge 3,1—3,5 mm.

Weibchen (Abb. 1). Brachypter, birnenförmig. Kopf, Pronotum, Scutellum, Flügeldecken, Brust und Hinterleib dunkel rotbraun. Flügeldecken rudimentär, Corium und Clavus verwachsen, Corium mit schmalem Membranrest.

Augen dunkelrot, der Scheitel 2,4mal so breit wie das Auge. 1. Fühlerglied dunkelbraun, ebenso ein Drittel bis höchstens die Hälfte des 2. Fühlergliedes. Rest der Fühler hellbraun bis hellgelblich. 2. Fühlerglied 1,2mal so lang wie das Pronotum am Hinterrand breit.

Färbung der Beine wie beim Männchen, Kontrast zwischen den hellen und den rotbraun gefärbten Partien aber deutlicher. Behaarung wie beim Männchen.

Länge 2,4—2,5 mm.

Holotypus ♂: Griechenland, Parnass, 8 km S Eptalofos, ca. 1100 m (UTM FH 36), 14./15. 7. 82.

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Abb. 1: *Orthonotus graecus* n. sp., links Holotypus, rechts Paratypus (Griechenland, Parnass).
Abb. 2: Vesika von *Orthonotus graecus* n. sp. (Paratypus, Paß zwischen Sparta und Kalamata).

Paratypen: 2 ♀♀, gleiche Daten wie der Holotypus; 1 ♂ 1 ♀, Paß zwischen Sparta und Kalamata, ca. 1300 m (UTM FG 10), 8. 7. 82; 1 ♂, Kalipefki am Kato Olimbos (UTM FK 22), 16. 7. 82; alle Rieger leg. und in coll. Rieger.

Da die Kenntnis über die Verbreitung der verschiedenen *Orthonotus*-Arten auf der Balkanhalbinsel recht lückenhaft ist, teile ich hier die Fundorte einiger weiterer Arten aus Griechenland mit.

Orthonotus fraudatrix Rt.

2 ♀♀, Rhodos, Lindos, 16.—30. 4. 1981, Köstlin leg. Nach Wagners Schlüssel (1975) gehören die beiden Weibchen zu dieser Art, es fehlt allerdings das von Josifov (1964) geforderte Merkmal „Corium lateral hell". Nur eines der Weibchen zeigt am Coriumaußenrand subterminal eine diffuse Aufhellung.

Orthonotus longiceps Rt. (Seidenstücker det.)

2 ♂♂ 1 ♀, Santorin, Perissa, III./IV. 1978, Baehr leg. Wagner hat die Vesika bzw. deren Spitze von *O. longiceps* zweimal abgebildet (1957, 1974). Beide Abbildungen differieren voneinander, weisen aber beide drei Spitzen am Ende

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

der Vesika auf. An der Stelle, wo die Vesika auf der Zeichnung Wagners „dorsal" eine dritte Spitze haben soll, besitzt die Vesika der Exemplare von Santorin wenige kräftige Dornen (Abb. 3b). Außerdem soll das Weibchen von *longiceps* auf den Halbdecken hinten einen großen hellen Fleck aufweisen (Wagner 1975). Dieser Fleck fehlt dem Weibchen von Santorin.

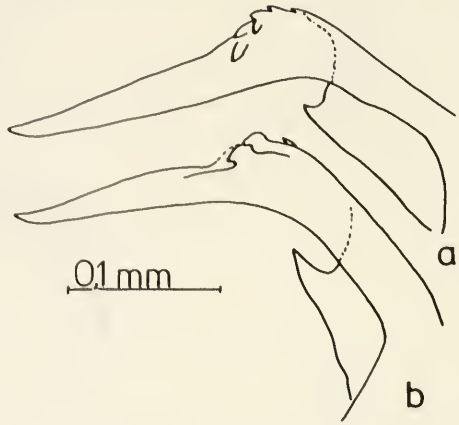

Abb. 3: Spitze der Vesika a. *Orthonotus graecus* n. sp. (wie Abb. 2), b. *Orthonotus longiceps* Rt. (Santorin).

Orthonotus cylindricollis C.

2♂♂ 1♀, Peloponnes S Vitina, ca. 1000 m (UTM FG 06), 11./12. 7. 82; 1♂ 1♀, Makedonia, 15 km N Kastoria (UTM EK 19), 20. 7. 82; alle Rieger leg.

Orthonotus pseudoponticus Jos.

2♂♂ 6♀♀, Oros Verno SO Klissoura, ca. 1200 m (UTM EK 38), 20. 7. 82, Rieger leg.

Den Herren Dr. M. Baehr (München) und Dr. R. Köstlin (Kornwestheim) danke ich für die Überlassung wertvollen Materials, Herrn G. Seidenstükker (Eichstätt) für die freundliche und stets gewährte Bestimmungshilfe.

Literatur

Josifov, M. (1964): Über die Gattung Orthonotus Stephens, 1829 (Heteroptera, Miridae). — Reichenbachia, 4: 151—156.
— — (1968): Ferganocoris kerzhneri n. gen. n. sp. — eine neue asiatische Phyline (Heteroptera, Miridae). — Reichenbachia, 10: 13—17.
Seidenstücker, G. (1970): Zwei neue anatolische Miriden (Heteroptera, Phylinae). — Nachrbl. Bayer. Ent., 18: 117—121.
Wagner, E. (1957): Die systematische Stellung der Gattung Amixia Reuter, 1883 (Hem. Het. Miridae). — Dt. Ent. Ztschr., N. F. 4: 22—25.
— — (1974): Zwei neue Miriden, Dichrooscytus inermis von Cyprus und Orthonotus creticus von Kreta (Heteroptera, Miridae). — Beaufortia, 21: 165—171.
— — (1975): Die Miridae Hahn, 1831, des Mittelmeerraumes und der Makaronesischen Inseln (Hemiptera, Heteroptera). Teil 3. — Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden, 40 (Suppl.): 1—483.

Anschrift des Verfassers:
Dr. Christian Rieger, Helmholtzweg 30, D-7440 Nürtingen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 034

Autor(en)/Author(s): Rieger Christian

Artikel/Article: Ein neuer Orthonotus aus Griechenland (Heteroptera, Miridae). 136-138